



INDUSTRIEMUSEUM

SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM
 Industriemuseum Chemnitz
 Zwickauer Straße 119
 09112 Chemnitz

Tel. 0371 3676-140

Fax 0371 3676-141

chemnitz@saechsisches-industriemuseum.de

www.saechsisches-industriemuseum.de



www.facebook.com/industriemuseum



Die herrschende Klasse? Arbeiterschaft in der DDR

Tagung im Rahmen der Sonderausstellung „Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863–2013“

3. April 2014
 Industriemuseum Chemnitz

Tagungsprogramm



INDUSTRIEMUSEUM CHEMNITZ
 SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Programm

12:30–13:30 Uhr

Besuch der Sonderausstellung
mit Achim Dresler, stellv. Direktor

14:00 Uhr

Begrüßung Andrea Riedel, Direktorin
Moderation: Dr. Rainer Karlsch

14:15–14:35 Uhr

Prof. Dr. Christoph Kleßmann | Universität Potsdam:
Arbeiter im „Arbeiterstaat“. Ein Forschungsresümee

14:35–14:55 Uhr

PD Mike Schmeitzner | Hannah-Arendt-Institut für
Totalitarismusforschung e.V., Dresden:
Rotes Sachsen? Was blieb von der Arbeiterbewegung
nach 1945 übrig?

14:55–15:15 Uhr

Dr. Sebastian Fink | Universität Leipzig:
Handlungszwänge und Spielräume für betriebliche
Sozialpolitik im Stahl- und Walzwerk Riesa
1933 bis 1963

15:15–15:30 Uhr

Diskussion

15:30–16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00–16:20 Uhr

PD Dr. Elke Scherstjanoi | Institut für Zeitgeschichte
München/Berlin:
Arbeiterinnen im Arbeiterstaat. Forschungsprobleme,
Erkenntnishürden

16:20–16:40 Uhr

Dr. Juliane Schütterle | BStU Berlin:
Von den Betriebsräten zum FDGB.
Die Anfänge betrieblicher Sozialpolitik bei
der Wismut AG

16:40–16:50 Uhr

Diskussion

16:50–17:00 Uhr

Pause

17:00–18:00 Uhr

Podiumsdiskussion
Gehört die Geschichte der DDR zur Geschichte der
Arbeiterbewegung?
Moderation: Dr. Rainer Karlsch
Prof. Dr. Rudolf Boch | TU Chemnitz,
Prof. Dr. Christoph Kleßmann | Universität Potsdam,
PD Dr. Elke Scherstjanoi | Institut für Zeitgeschichte
München/Berlin

Tagungsleitung

Dr. Rainer Karlsch

Tagungsbüro

Alexander Hallasch

E-Mail: hallasch@saechsisches-industriemuseum.de

Telefon: 0371 3676-140

Anmeldung erbeten bis 27.03.2014

Teilnahme ist kostenfrei